

Nach dem Film

„Who am I – Kein System ist sicher“ von Baran bo Odar

Thriller, Deutschland, 2014

FSK: 12, empfohlen ab 14

LehrerInnenhandreichung

Aufgabe 1: Soundtrack

Lernziel: SuS sollen über die Musik Gefühle, die sie während des Films entwickelt haben, wecken und Erinnerungen hervorrufen

Benötigtes Material: Soundtrack, <https://www.youtube.com/watch?v=8B-sFGfA3IM>; CD-Spieler o.ä.

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- SuS hören Musik und erinnern sich an Film.
- Gefühle, die sich beim Schauen des Films entwickelt haben, werden geweckt und sollen in einer mind-map notiert werden.
- Alternativ können die SuS ihre Gedanken auch in einem Popplet festhalten: <http://popplet.com/>

Aufgabe 2: Charakterisierung der Hauptperson und Entwicklung

Lernziel: SuS können Benjamins Auftreten in der realen und virtuellen Welt unterscheiden und dies verschriftlichen

Benötigtes Material: AB Tabelle Benjamin in realer und virtueller Welt

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- In Einzelarbeit füllen die SuS die Tabelle aus.
- Um diese Aufgabe besser erledigen zu können, könnte man den Schülern während des Films ein Kriterium oder mehrere Kriterien geben, worauf sie während des Schauens achten sollen.
- Sie machen sich dann schon Notizen dazu und nutzen diese anschließend, um die Aufgabe zu erfüllen.

Aufgabe 3: 2 Schlüsse

Lernziel: SuS setzen sich mit der Problematik einer multiplen Persönlichkeit auseinander; Schriftlichkeit wird geübt

Benötigtes Material: AB mit Stichworten

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- Anhand von Stichworten soll in Kleingruppen der Schluss aufgeschrieben werden: in Benjamins Version und in der von Hanne Lindholm.
- Beim Vergleich könnte hier nochmal das Erzählen in der ich-Form oder in der er-/sie-Form geübt werden, indem die SuS den Schluss aus der Sicht von Benjamin bzw. der Europol-Ermittlerin erzählen.

Aufgabe 4: Filmzitate richtig interpretieren

Lernziel: SuS setzen sich mit Redewendungen auseinander und können Gesagtes richtig interpretieren.

Benötigtes Material: AB Filmsequenzen

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- SuS lesen Sequenzen aus dem Film und kreuzen an, was damit gesagt werden soll bzw. in welchem Zusammenhang diese Aussage steht.

Aufgabe 5: Aussagen zum Film

Lernziel: SuS überprüfen ihr Filmverständnis

Benötigtes Material: AB mit Fragen zum Film

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- SuS lesen in Einzelarbeit die Fragen zum Film und kreuzen an, ob diese richtig oder falsch sind.
- Bei Bedarf können die richtigen Lösungen aufgeschrieben werden.

Aufgabe 6: Leetspeak schreiben

Lernziel: SuS erfahren, was Leetspeak bedeutet und können damit schreiben; dient zur Auflockerung

Benötigtes Material: AB Leetspeak

Ablauf und Arbeitsauftrag: Die SuS lesen, was Leetspeak bedeutet und sollen anschließend ihren Namen und kleine Sätze schreiben.

Aufgabe 7: Bildbeschreibung

Lernziel: SuS können Bilder beschreiben und aus gesammelten Stichpunkten kurze Sätze formulieren sowie ihre eigenen Gefühle und Erfahrungen ausdrücken

Benötigtes Material: AB mit Bild

Ablauf und Arbeitsauftrag:

- SuS betrachten Bild in Kleingruppen und notieren mit Hilfe der Begriffe Stichpunkte.
- Aus den Stichpunkten soll dann eine kurze Bildbeschreibung formuliert werden.
- Anschließend sollen sich die SuS alleine Gedanken machen, ob sie ähnliche Situationen kennen.

Lösungsvorschläge

zu Aufgabe 1

Höre dir den Soundtrack an, denke an den Film und notiere in einer Mind-Map deine Gedanken, Erinnerungen und Gefühle.

mögliche Ideen:

irritiert, enttäuscht, fasziniert,

reale und virtuelle Welt, mehrere Persönlichkeiten

Ausgrenzung, Wertschätzung, Anerkennung

Hacken, CLAY, FR13NDS

zu Aufgabe 2

Fülle die Tabelle aus, beschreibe dabei, wie Benjamin in der realen bzw. virtuellen Welt auf dich wirkt.

| | Reale Welt | Virtuelle Welt |
|---------------------------|--|---|
| Aussehen | unauffällig | Maskiert: Hase später Clown |
| Verhalten | Schüchtern, zurückhaltend | Clever, still, überlegt |
| Bekanntheit | Ein Niemand, Außenseiter | Teil von CLAY, kommt in den Nachrichten, wird gesucht |
| Besonderes Können | | Hacken, Programmiersprache |
| Wünsche und Träume | Sucht Anerkennung und Wertschätzung, flüchtet sich deshalb in virtuelle Welt | Sucht Anerkennung und Wertschätzung |

Aufgabe 3

Denkt in Kleingruppen an das Ende des Films. Es gibt zwei verschiedene Interpretationen, die das Ende betreffen. Schreibt beide auf, die Stichworte helfen euch dabei.

Persönlichkeitsstörung, Trauma, erfundene Freunde, Social Engineering, Einbildung

Benjamins Version
 Benjamin hat gemeinsam mit Max, Paul und Stephan die Hackergruppe CLAY gegründet. Um die Anerkennung des Idols MRX zu gewinnen, hacken sie den BND. Dabei klaut Benjamin Dateien, die er an MRX weitergibt. Als der Hacker Krypton ermordet wird und neben ihm die Daten gefunden werden, geraten auch CLAY in Gefahr.

CLAY planen durch Social-Engineering die Europol Ermittlerin Hanne Lindberg zu manipulieren. Hanne soll glauben, dass auch Benjamin an einer Persönlichkeitsstörung leidet und er sich die Freunde und somit Gruppenmitglieder von CLAY nur ausgedacht hat. So sind alle wieder unsichtbar. Außerdem soll Hanne Benjamin helfen, über das Zeugenschutzprogramm eine neue Identität zu erhalten.

Der Plan gelingt. Am Schluss ist Benjamin wieder frei und gemeinsam mit seinen Freunden und Marie auf dem Schiff auf dem Weg in eine neue Zukunft.

Hanne Lindbergs Version
 Hanne Lindberg geht davon aus, dass Benjamin aufgrund seiner traumatischen Kindheitserfahrungen und durch seinen Drogenkonsum eine multiple Persönlichkeitsstörung entwickelt hat. Die Hackerfreunde Max, Stephan und Paul existieren nicht. Nur Benjamin ist CLAY, der alle Hacks unternimmt.

Aufgrund der psychischen Erkrankung kann Benjamin nicht ins Zeugenschutzprogramm aufgenommen werden. Aus Mitleid mit ihm ermöglicht Hanne Lindberg es ihm aber, sich dort einzuhacken und eine neue Identität zu schaffen. Danach verhilft sie ihm zur Flucht. Das Ende, als Benjamin mit seinen Freunden und Marie auf dem Schiff ist, ist eine erneute Einbildung von Benjamin.

Aufgabe 4

Lies die Filmzitate und entscheide dann, was damit gemeint ist und kreuze diese Sätze an.

„Die Jungs sind wie Windows, das dauert bis die hochfahren.“

- X Paul und Benjamin trauen sich nicht mit den Mädchen zu sprechen.
- O Max und Stephan können nicht schnell rennen.

„Jeder sieht nur, was er sehen will.“

- X Benjamins Erklärung an Hanne Lindberg, als er ihr den Zaubertrick verrät.
- O Im Netz ist man anonym und blind.

„Du hast mal gesagt, dass man erstmal rausfinden muss, wer man ist. Und dass es zu viele Möglichkeiten gibt. Aber man kann sein, wer man will. Man kann alles sein.“

- O Andere müssen an einen glauben.
- X Man soll an sich selbst glauben.

„Hacken ist wie zaubern. Bei beidem geht es darum, den anderen zu täuschen.“

- X Hacken und Zaubertricks können miteinander verglichen werden.
- O Hacken und Zaubertricks sind verschiedene Dinge.

„Was hat das mit CLAY zu tun? Was für ´ne Scheiß Botschaft ist das, wenn ihr ´nen Porsche klaut?“

- X CLAY will durch die Hacks kritische Botschaften senden.
- O CLAY sind Hacker, die nur ihren Spaß haben wollen.

„Ich wollt es euch beweisen, ihr denkt doch, ich bin ein niemand. Manchmal halten wir so fest an dem Bild, das wir von jemandem haben, dass wir das wahre Ich dahinter nicht mehr erkennen.“

X Diese Aussage stammt von Benjamin, als er Max, Paul und Stephan sein Handeln erklärt, weil er die Daten vom BND geklaut hat.

Diese Aussage stammt von Benjamin, als er den Namen CLAY erfindet.

Aufgabe 5

Lies die folgenden Sätze und entscheide, ob die Aussage stimmt. Wenn die Aussage falsch ist, kannst du die richtige Lösung ergänzen.

| Aussagen zum Film | Richtig | Falsch | Lösung |
|--|---------|--------|------------|
| Benjamin ist Mitglied von FR13NDS. | | X | CLAY |
| Max, Stephan und Paul sind CLAY. | | X | + Benjamin |
| Benjamins Jugendliebe heißt Hanne. | | X | Marie |
| Marie studiert Jura. | X | | |
| Hanne Lindberg arbeitet bei Europol. | X | | |
| Benjamin wuchs bei seiner Großmutter auf. | X | | |
| Das Hacken verbindet die vier Freunde. | X | | |
| MRX ist Benjamins und Max´ Idol. | X | | |
| Am Ende erhält Benjamin eine neue Identität. | X | | |
| Clay manipulieren ein Pharmaunternehmen. | X | | |
| Krypton ist ein Mitglied von CLAY. | | X | FR13NDS |
| Benjamin arbeitet als Pizzabote. | X | | |
| CLAY manipulieren die Drucker vom BND. | X | | |
| CLAY „gewinnen“ einen Porsche. | X | | |

Aufgabe 6

Lies dir die kurze Erklärung durch. Anschließend kannst du deinen Namen und die kurzen Sätze ergänzen und „übersetzen“.

Der grundsätzliche Gedanke des Leetspeaks ist es, einzelne Buchstaben oder ganze Wörter durch Zahlen oder gar Sonderzeichen zu ersetzen. Zum Beispiel wird aus "Nacht" "n8" - also "n" und "acht" zusammengesetzt. Oder es werden nur einzelne Buchstaben gegen andere Zeichen getauscht, die eine optische Ähnlichkeit mit dem Buchstaben aufweisen: Aus "Gamer" wird so "G4m3r".

Gaming beziehungsweise das Internet allgemein ist zugleich der Ursprung für Leetspeak. In entsprechenden Gruppen der Computerszene entwickelte sich eine Art Geheimcode, um Außenstehende oder auch weniger erfahrene Gamer auszuschließen und nicht an Konversationen teilhaben zu lassen.

Das Wort "Leet" ist selbst vom englischen "Elite" über "Eleet" > "Leet" abgeleitet. Es wird oft als "1337" und somit in Leetspeak geschrieben.

Quelle: http://praxistipps.chip.de/leetspeak-was-bedeutet-das_3325

| | |
|--|---|
| A = 4, @, /, /-, ?, ^, a, λ | R = 2, 2, 1 ² , *, ?, я, 12, .- |
| B = 8, 3, β, l ³ , 13, l3, J3 | S = 5, \$, \$, ?, \$, \$ |
| C = (, [, <, ©, ç | T = 7, +, †,][, |
| D =),], D, d, 1) | U = _, μ, [_, v |
| E = 3, €, &, £, ε | V = V, /, \/, \' |
| F = =, PH, * - , ", .f, l ² | W = \V, VV, \A/, \W, uu, \^/, \/, uJ |
| G = 6, &, 9 | X = ><,)(, }{, %, ?, x,][|
| H = #, 4, - , }{,]-[, /-/,)-(| Y = `/, °/, ¥ |
| I = !, 1, ,], i | Z = z, 2, "/_ |
| J = _], i | Ä = 43, °A°, °4° |
| K = <, {, (, X | Ö = 03, °O° |
| L = 1, _, £, ,][_ | Û = _3, °U° |
| M = /\, /v\, V ,]V[, V , AA, [V], 11, / \, ^^, (V), Y , !V! | |
| N = N , /V, /V, V, /V, 1, 2, ?, (N), 11, r, !N! | |
| O = 0, 9, 0, [], *, °, <>, ø, {} | |
| P = 9, l°, p, >, l*, [D,]D, l ² , ?, D | |
| Q = 0_, 0, | |

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Leetspeak>

Hallo, mein Name ist ...

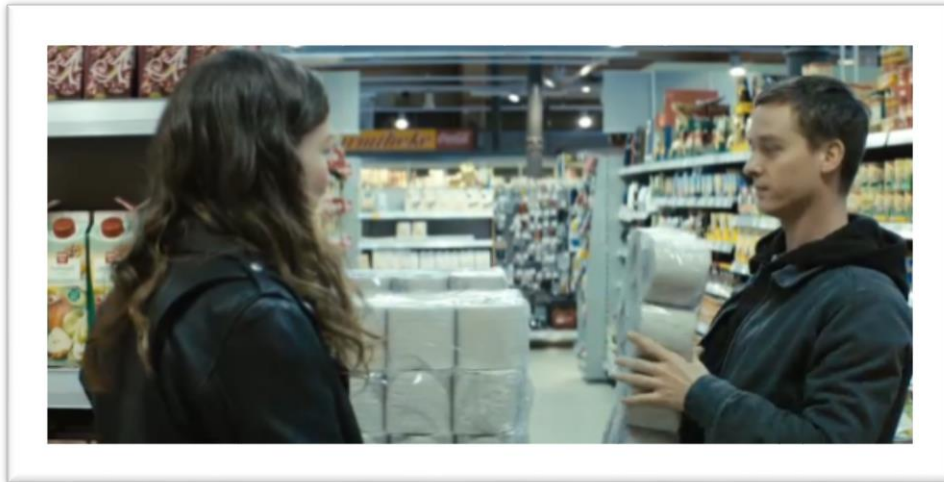
|-|4110, /\^3! |N |N4/\^3 !57

Mir hat der Film gut gefallen, weil

Besonders spannend fand ich,

Aufgabe 7

Schaut euch gemeinsam das Bild an, erinnert euch an den Film und beschreibt die Situation zuerst in Stichpunkten und bildet dann kurze Sätze. Überlegt euch anschließend alleine, ob ihr eine solche Situation auch schon erlebt habt und schreibt eure Gedanken auf.



Quelle: „Who am I – Kein System ist sicher“

Platz für Stichpunkte

Marie und Benjamin im Supermarkt.

Max hat ihn gezwungen, mit Marie zu sprechen.

Benjamin ist schüchtern und traut sich nichts zu sagen.

Daraufhin will Max ihm zeigen, wie man mit Frauen spricht.

Auf dem Bildausschnitt aus dem Film „Who am I – Kein System ist sicher“ sieht man

Habt ihr euch schon einmal ähnlich gefühlt?